

**HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR
INFORMATIONSVERANSTALTUNG
FÜR DIE PERSONALRÄTE DER RUB**

**IT-GESTÜTZTE VERWALTUNG VON STUDIEN-
UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN**

PROJEKTGRUPPE VSPL

RAHIME APAYDIN

MARCUS KLEIN

MARTINA ROTHACKER

31. OKTOBER 2003

10.00 – 12.00 UHR

EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

15.08.2001

Zielvereinbarung zur Studienreform

Flächendeckende Einführung gestufter Studiengänge in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Beteiligte Fakultäten:

- Katholische Theologie
- Philosophie und Pädagogik
- Geschichte
- Philologie
- Sozialwissenschaft
- Ostasienwissenschaften

Übergreifend: Optionalbereich

EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

Wintersemester 2002/03

Start des Modellversuchs gestufte Lehrerausbildung für Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg

Für alle Unterrichtsfächer erfolgt die Einschreibung in einen 2-Fach B.A.-Studiengang.

Die Ausrichtung auf den Abschluss Lehramt erfolgt im Master-Studium (Master of Education)

Weitere beteiligte Fakultäten:

- Sport
- Mathematik
- Physik
- Geowissenschaften
- Chemie
- Biologie

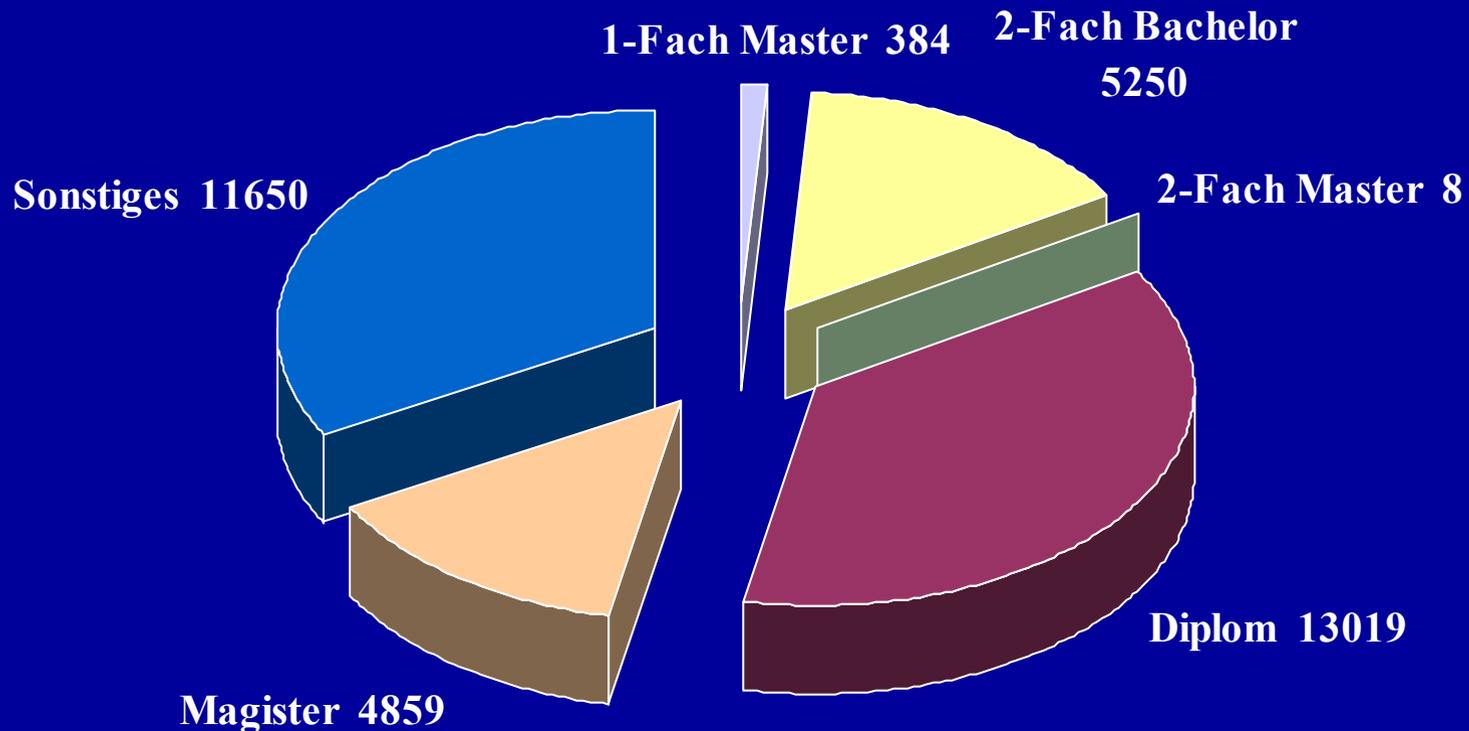
EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

Ziele

- Internationale Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen
- Durch die Modularisierung des Studiums:
 - Studierbarkeit eines Faches verbessern
 - ationale sowie internationale Flexibilität des Studiums
 - Nach 6 Semestern der erste berufsqualifizierende Abschluss

Modul: Verbund aufeinander aufbauender Veranstaltungen, die sich einem inhaltlichen Schwerpunkt widmen und eine spezielle Qualifikation vermitteln sollen

EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE



Gesamtanzahl der Studierende: 36.539
Stand: 30.10.2003

Neue Anforderungen an alle Beteiligten

- Fakultäten:** planen Veranstaltungen im Kontext des Modulkonzepts
- Studierende:** melden sich zu den meisten Veranstaltungen/Modulen an
können sich über den aktuellen Stand ihres Studienverlaufs informieren
- Lehrende:** bescheinigen den Studierenden die Teilnahme an Veranstaltungen und benoten den entsprechenden Leistungsnachweis
- Modulbeauftragte:** bestätigen den erfolgreichen Abschluss eines Moduls in Modulbescheinigungen
- Prüfungsämter:** arbeiten übergreifend, dokumentieren die individuellen Studienverläufe in sog. Transcripts of Records

EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

1. Problem:

die hohe Anzahl der für die Abschlussnote relevanten Prüfungsleistungen

2. Problem:

Datenaustausch zwischen allen beteiligten dezentralen Prüfungsämtern



EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

Anforderungen an eine IT-Unterstützung

- **übergreifende Prüfungsverwaltung**
im Bereich der gestuften Studiengänge

und

- **Verwaltung des Studienverlaufs**
von der Aufnahme des Studiums bis zur Anmeldung zur Bachelor/Master-Prüfung

Studierenden- und Prüfungsdatenbank (HISSOS, HISPOS)

- Stammdaten aller Studierenden
- Prüfungsverwaltung ab Anmeldung zur Prüfung
 - Voraussetzungsüberprüfung
 - Notengenerierung

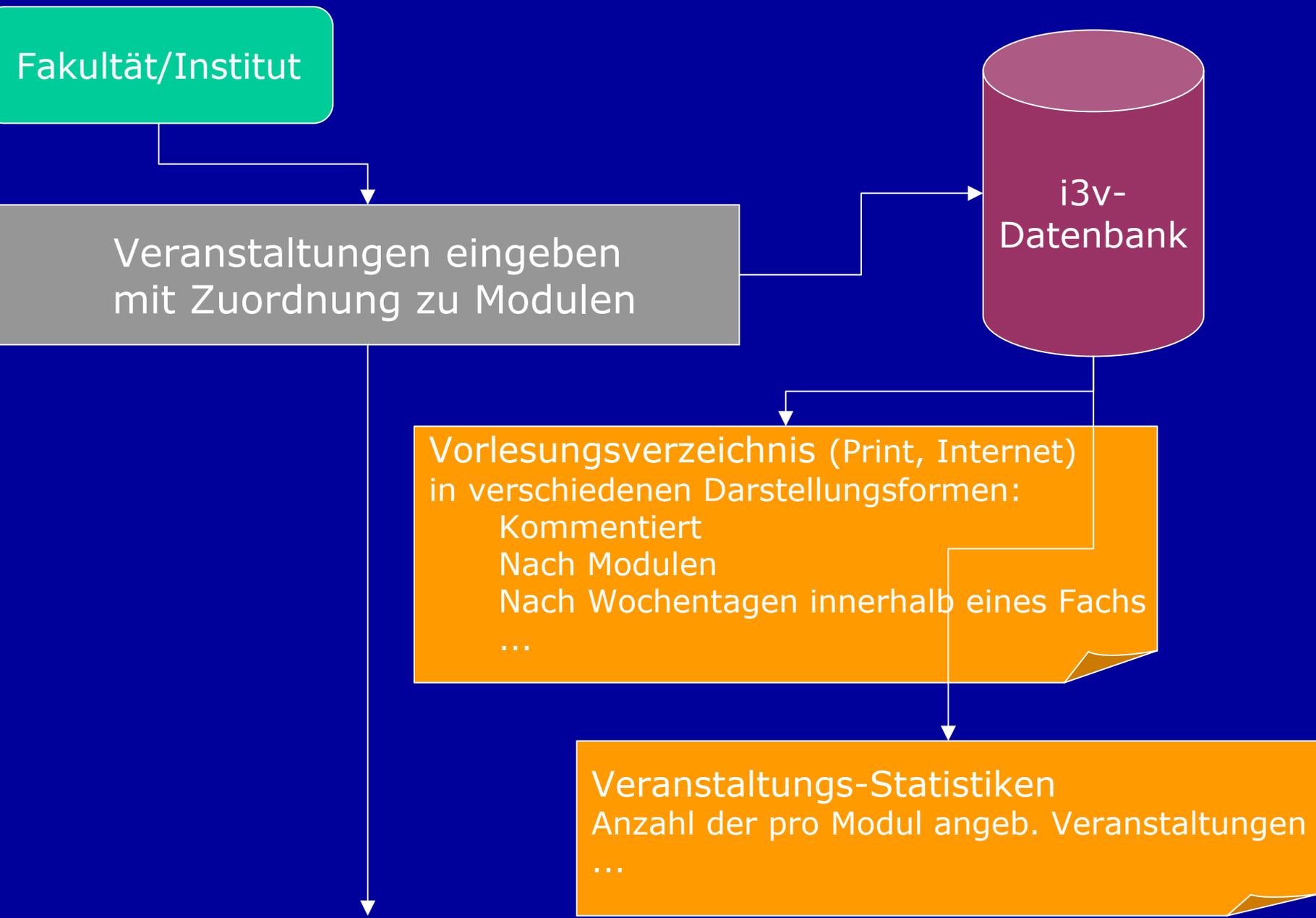
HISPOS ist nicht zur Verwaltung der individuellen Studienverläufe geeignet,

da ein Modul zu verschiedenen Zeiten, für verschiedene Studierende unterschiedliche Veranstaltungen umfassen kann.

Veranstaltungs-Datenbank i3v

mit

- Erfassung von Veranstaltungsdaten
(Termin, Raum, Dozent(en), Literatur, Kommentar, etc.) pro Semester
- Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses (Internet, Print)
- Raumbelegung
- Modulzuordnung
- ...



↓
Veranstaltungen

DozentInnen/
Sekretariat/
andere Beauftragte

↓
Eingeben von Anmeldespezifikationen
zu Veranstaltungen
Teilnahmebedingungen
Teilnehmerzahl
Anmelde-Zeitfenster
Prüfungsfestlegungen
↓

Studierende

Anmelden zu Veranstaltungen
mit Voraussetzungsüberprüfung

Auswertungen wie
Stundenplan für Studierende
Studienverlaufspläne
Anmeldeübersichten für DozentInnen
...

Studierende
und
DozentInnen

Veranstaltungen durchführen

Anwesenheitslisten
...

DozentInnen/
Autorisierte Personen/
Institutssekretariate/
Prüfungsämter

Erfassen der Studienleistungen

Auswertungen wie
Transcript of records
Kontoauszug
Diploma Supplement
Statistiken
...

Bescheinigungen
für Studierende

Studierende
und Prüfungsamt

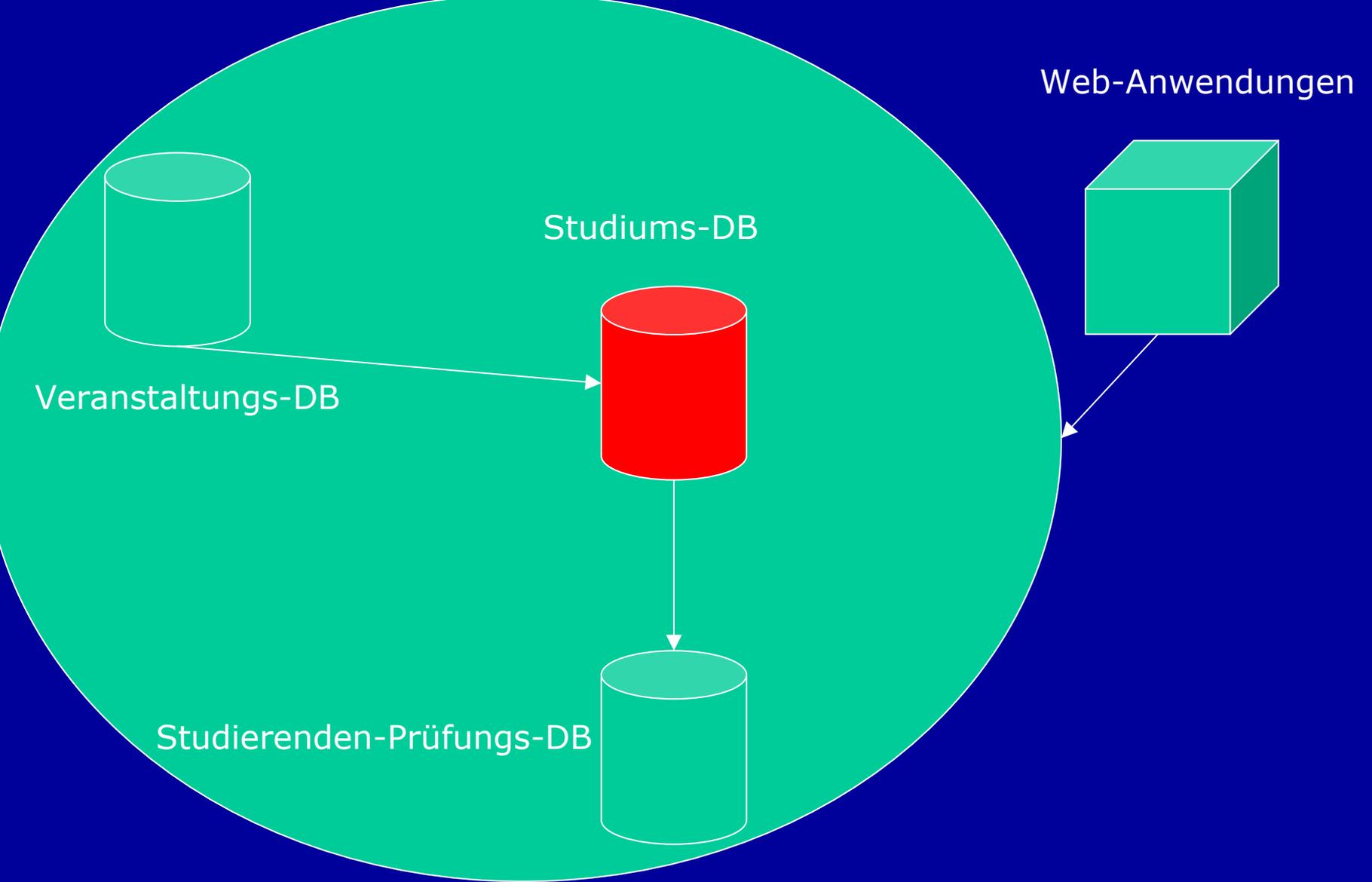
Anmelden zur B.A. /M.A. -Prüfung

POS-
Datenbank

EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

Es fehlt: „**Studiums-Datenbank**“

- Belegen von Veranstaltungen durch Studierende
dadurch Möglichkeit eines elektronischen Stundenplans für jeden Studierenden
- Erfassen von Prüfungsleistungen zu Veranstaltungen **innerhalb** von Modulen
- automatische Berechnung von Modulnoten



WEB - ANWENDUNGEN

1. Studierende

- Belegen von Veranstaltungen mit Plausibilitätsprüfung
- Persönlicher Stundenplan
- Transcript of Records

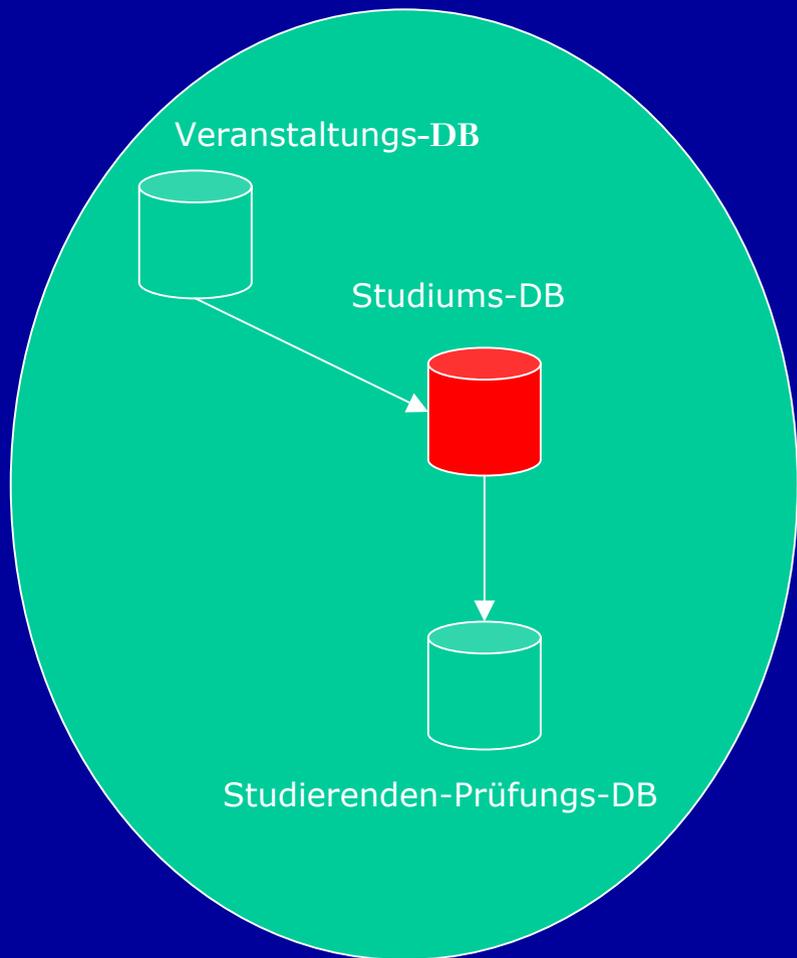
2. Dozenten und Sachbearbeiter

- Belegverfahren
- Modulzuordnung
- Prüfungsmöglichkeiten
- Beleglisten
- Notenvergabe
- Auswertungen

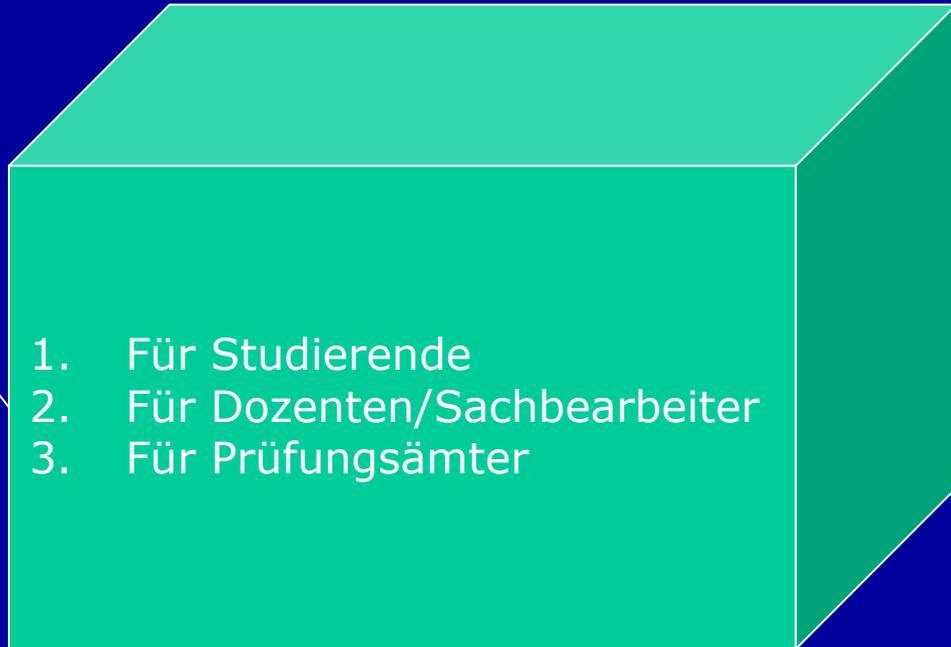
WEB - ANWENDUNGEN

3. Prüfungsamt

- Übernahme von Modulnoten nach HISPOS
- Transcript of Records einsehen
-



Web-Anwendungen



EINFÜHRUNG DER 2-FÄCHER B.A.- UND M.A.- STUDIENGÄNGE

Aktueller Stand:

Die Projektgruppe VSPL (Verwaltung von Studien- und Prüfungsleistungen) hat über die Firma CAS ein Pflichtenheft erarbeiten lassen, mit dessen Umsetzung die Firma beauftragt wird.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR DIE PERSONALRÄTE DER RUB

**IT-GESTÜTZTE VERWALTUNG VON
STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN**

FRAGEN ?